

Hilfe für den Heimweg

Taxi Hannover
Tel. 0511/3811

Heimwegtelefon
Tel. 030 12074182

Telefonseelsorge
Tel. 0800 1110 111

Notruf Polizei
Tel. 110

Notruf Feuerwehr/Krankenwagen
Tel. 112

Weiterführende Hilfe

Frauenhaus Hannover
Tel. 0511-664477
www.frauenhaus-hannover.org

Violetta Hannover
Tel. 0511 - 85 55 54
info@violetta-hannover.de

Mannigfaltig e.V. – Institut für Jungen- und
Männerarbeit
Tel. 0511- 4582162
info@mannigfaltig.de

Hilfe für Jugendliche und Kinder
Pro Familia
Tel. 0511-363606

Hilfe für LGBTQIA+ Personen
Beratungsstelle Osterstraße
Tel. 0511 9209440

Netzwerk ProBeweis
Tel. 0511 5324599
probeweis@mh-hannover.de

Antidiskriminierungsstelle d. Region Hannover
Tel. 0511 168-41235



AWARENESS

Policy und Unterstützung

Im Rahmen von
Veranstaltungen der
Ev. Jugend Hannover

NUR JA HEIßT JA

Ob eine Grenze verletzt wurde
oder sich eine Person
diskriminiert fühlt, definiert einzig
und allein die betroffene Person.
Grenzüberschreitendes/diskrimi-
nierendes Verhalten wird
unterschiedlich erlebt. So können
z.B. ungewolltes Anfassen,
Antanzen oder aber auch
konsequentes verbales
Aufdrängen von Personen als
grenzüberschreitendes bzw.
diskriminierendes Verhalten
wahrgenommen werden. Es gilt
unabhängig davon, wie der
Übergriff aussah: Wenn eine
betroffene Person eine
Grenzverletzung so erlebt, dann
entspricht dies ihrer
Wahrnehmung, ist somit als
solche zu akzeptieren und wird
nicht infrage gestellt.

DU BIST NICHT ALLEIN!

Alle Vorfälle, ob du selber betroffen bist
oder eine Situation beobachtet hast,
können dem Team des Evangelischen
Stadtjugenddienstes gemeldet werden.
Alle Fälle werden mit Respekt, Diskrektion
und Ernsthaftigkeit behandelt.

Kontaktiere uns über folgende Wege:

Mail: awareness@ej-hannover.de

Tel. 0176 57656164

oder per Post an:

Evangelischer Stadtjugenddienst

Hannover

An der Christuskirche 15

30167 Hannover

POLICY

Damit alle Menschen die
Veranstaltungen gleichermaßen
genießen können, achtet auf euer
Miteinander. Lasst bitte allen
Menschen ausreichend Platz und
respektiert Grenzen.
In der Evangelischen Jugend sollen
sich alle Menschen wohlfühlen und
eine gute Zeit haben. Leider gibt es
immer wieder Personen, deren
Verständnis von „eine gute Zeit
haben“ andere darin beeinträchtigt,
diese zu haben. Dies kann z.B. durch
übergriffiges/grenzüberschreitendes
und/oder diskriminierendes Verhalten
geschehen. Solch ein Verhalten wird
in der Evangelischen Jugend nicht
toleriert.